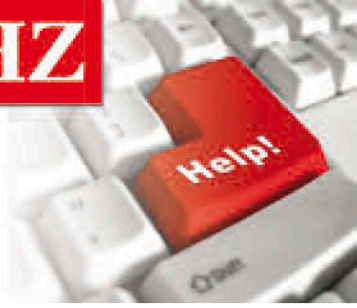


AUS- UND WEITERBILDUNG

Unterricht – Seminare



Mit Bildung weiterkommen

Die Herausforderungen der Arbeitswelt meistern

■ Weiterbildung ist ein entscheidendes Mittel, um im Berufsleben voranzukommen. Doch bevor man damit startet, sollte man sich seine persönlichen Stärken und Schwächen bewusst machen und seinen beruflichen Standort bestimmen. Denn auf dieser Grundlage können die eigenen Ziele am besten festgelegt werden. Weiterbildungen können die Basis für einen beruflichen Aufstieg bilden oder Teil einer Umorientierung in ein völlig anderes Berufsfeld sein. Doch sie müssen nicht immer mit grundsätzlichen Veränderungen im beruflichen Werdegang einhergehen. Vielleicht müssen Sie im Büroalltag mit neuen Computerprogrammen arbeiten, vielleicht möchten Sie aber auch an Ihren rhetorischen Fertigkeiten feilen, um geschickter im persönlichen Umgang mit Ihren Kunden aufzutreten.

Wo stehe ich?

Wer herausfinden will, inwieweit in seiner beruflichen Situation eine bestimmte Weiterbildung hilfreich sein könnte, sollte sich mit einer Reihe von Fragen auseinandersetzen. Zunächst sollten Sie Ihre eigene Ausgangslage genauer unter die Lupe nehmen. Diese umfasst zum einen Ihre beruflichen Abschlüsse, aber auch Ihre Berufserfahrung.



Weiterbildung eröffnet Möglichkeiten – ob am bisherigen Arbeitsplatz oder an einem neuen.

Versuchen Sie, realistisch einzuschätzen, welche Rolle Ihre persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten bei Ihren Erfolgen oder auch Misserfolgen gespielt haben. Überlegen Sie, welche Tätigkeiten Ihres Berufsalltags Sie gerne ausbauen und auf welche Sie lieber verzichten würden. Eventuell

gibt es aber auch Fertigkeiten und Interessen, die Sie aus Freizeitaktivitäten kennen, die aber an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz (noch) keine Rolle spielen und die Sie künftig auch beruflich aufgreifen möchten.

Damit ist die Analyse der persönlichen Voraussetzungen

aber nicht abgeschlossen: Wer beabsichtigt, umfangreichere, Monate oder Jahre dauernde Qualifizierungen auf sich zu nehmen, muss natürlich nachrechnen, ob er dies finanziell stemmen kann. Eventuell gibt es familiäre Verpflichtungen – das Vorhaben sollte auf jeden Fall mit dem Ehepartner und

mit den Kindern abgestimmt werden.

Wo will ich hin

Wenn Sie Ihren Standort kennen, können Sie sich berufliche Ziele setzen, die Sie erreichen wollen. Sind Sie beispielsweise im Handwerk beschäftigt, haben Sie die Gesellenprüfung bereits abgelegt und fühlen Sie sich in Ihrem Beruf wohl, bietet sich als Aufstiegsweiterbildung an, den Abschluss „Meister/-in“ zu machen. Es kann aber auch sein, dass sich der ausgeübte Beruf nicht mehr mit dem Familienleben vereinbaren lässt oder sich die Interessen grundlegend geändert haben. In solchen Fällen kann eine Neuorientierung nötig werden.

Wachsender Trend

Wer sich für eine Weiterbildung entscheidet, folgt einem Trend, den die Arbeitgeber immer stärker unterstützen: So zeigt eine Umfrage, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) im Mai 2011 vorgelegt hat, dass 38 Prozent der Betriebe ihr Engagement in der Weiterbildung ausbauen wollen. Dies plante in 2010 nur jedes vierte und im Jahr zuvor sogar nur jedes zwölfte Unternehmen. Auch die Agenturen für Arbeit fördern die berufliche Weiterbildung.

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Ich will...

- * praxisnah studieren
- * in kleinen Gruppen lernen
- * intensiv gefördert werden
- * internationale Erfahrungen sammeln und vielleicht sogar promovieren
- * gute Jobperspektiven haben

mich wohlfühlen!

39 Bachelor- und Master-Studiengänge in den Fachrichtungen

- Angewandte Informatik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Lebensmitteltechnologie
- Oecotrophologie
- Pflege und Gesundheit
- Sozial- und Kulturwissenschaften
- Sozialwesen
- Wirtschaft:

www.hs-fulda.de

HZ klick tuell

Gut zu wissen: Der Bildungsgutschein

Förderangebote der Bundesagentur für Arbeit

■ Die Bundesagentur für Arbeit macht Menschen, die ihre Arbeit verloren haben oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, verschiedene Angebote zur Weiterqualifizierung. Beachten Sie bitte: Sie sollten sich rechtzeitig vor Beginn einer Weiterbildung bei Ihrer Agentur für Arbeit beraten lassen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Förderung mit dem Bildungsgutschein:

- Einen Bildungsgutschein

können Sie erhalten, wenn Ihre Vermittlungs- und Beratungsfachkraft zu dem Schluss gekommen ist, dass eine Weiterbildung Ihre berufliche Qualifizierung steigert und für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt notwendig ist.

- Auch Beschäftigte können einen Bildungsgutschein erhalten, wenn sie älter als 45 Jahre sind und in ihrem Betrieb weniger als 250 Angestellte beschäftigt sind.



- Auch der nachträgliche Erwerb eines Hauptschulabschlusses kann mit einem Bildungsgutschein gefördert werden.

Während der Bildungsmaßnahme bekommen Sie weiterhin das zuletzt erhaltene Arbeitslosengeld, außerdem übernimmt die Agentur für Arbeit die Lehrgangskosten sowie evtl. notwendige Fahrtkosten

- Maßnahmen, die mit dem Bildungsgutschein gefördert werden, finden Sie in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET unter www.kursnet.arbeitsagentur.de

Schüleraustausch Neuseeland

- Für Schüler aller Schulformen
- Aufenthaltsdauer 3 - 24 Monate
- Alter 14 - 19 Jahre
- Anerkanntes Abitur in 18 Monaten möglich
- Freie Orts- und Schulwahl
- Berücksichtigung persönlicher Fächerwünsche und Hobbys (z.B. Französisch, Reiten, Fußball, Surfen, Klavier etc.)



Weitere Informationen:
(06451)
71 31 06



ABACUS-HighSchoolAufenthalte www.abacus-highschool.de



Volkshochschule Hersfeld-Rotenburg
Jetzt anmelden!

Sichern Sie sich ihren Platz in den Kursen der VHS! Unter www.vhs-hersfeld.de finden sie viele Angebote zu:

EDV & Beruf, Sprachen, Gesundheit & Fitness.

Sie erreichen uns telefonisch: 06621/6409-16 oder per E-Mail: vhs@hef-rof.de

Praxis-Tipp „Fahr-Auffrischkurse“

Wenn Sie – aus den unterschiedlichsten Gründen – lange nicht mehr Auto gefahren sind, sich nicht trauen, einfach wieder einzusteigen und loszufahren oder Sie mit der modernen Technik Ihres Autos schlichtweg nicht zurechtkommen, dann bieten Fahrschulen oftmals individuell auf Ihre Probleme zugeschnittene Auffrischkurse an. Besonders die Lehrgänge „Generation 50 +“ sind bei älteren „aus der Übung gekommenen“ Verkehrsteilnehmern vielfach gefragt. Häufig ermöglichen diese Nachschulungen besonders Frauen nach langer Fahrpause eine erhöhte Flexibilität z. B. bei einem geplanten beruflichen Wiedereinstieg oder auch für persönliche Unternehmungen.

Werratschule Heringen

in Kooperation mit

- Berufliche Schulen Bad Hersfeld
- Außenstelle Heimboldshausen
- K+S Aktiengesellschaft



Ausbildung oder Abitur?

Berufsausbildung

Wir bieten beides!

zur Chemisch-Technischen Assistenz (CTA) **und Allgemeine Hochschulreife**

für Schülerinnen und Schüler mit Oberstufenzulassung



Interessiert? Anmeldung noch möglich unter

- www.werratschule.de
- sekretariat@werratschule.de
- 06624 919273



Wir planen und organisieren gemeinsam mit den Akteuren des regionalen Ausbildungsumfeldes die 5. Ausbildungsmesse in Bad Hersfeld für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Ausbildungsinteressierte.

Berufe zum Anfassen

Ausbildungsmesse 2012
Bad Hersfeld

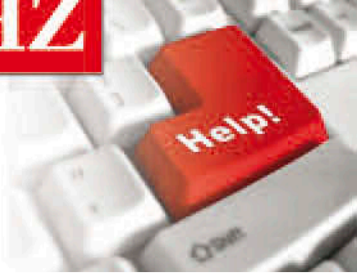
Waldhessenhalle am Obersberg
am 16. März 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr
am 17. März 2012 von 9:30 bis 14:00 Uhr

Eintritt frei



AUS- UND WEITERBILDUNG

Unterricht – Seminare



MEIN SOHN KANN ES
WEIT BRINGEN.

KANN ICH IHN BEIM ERSTEN SCHRITT UNTERSTÜTZEN?



**JETZT AKTIV
WERDEN!**
PLANET-BERUF.DE/ELTERN

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Start ins Berufsleben. Nützliche Tipps gibt Ihnen das Online-Elternportal unter www.planet-beruf.de/elftern.
Außerdem auf planet-beruf.de: das BERUFE-Universum mit Stärken-Check, Berufsbild-Infos sowie Tipps zu Ausbildungsplatz-Suche, Bewerbung und Vertragsangelegenheiten. Klicken Sie einfach mal drauf.

DIE BERUFSBERATUNG
 Bundesagentur für Arbeit

Welcher Weiterbildungstyp sind Sie?

Fernunterricht, Präsenzseminar oder eine Mischung?

■ Mit einer Ausbildung oder einem abgeschlossenen Studium ist es heute kaum mehr getan. Sich qualifizieren und auch anschließend am Ball bleiben: Das ist die Regel. Die persönliche berufliche Weiterbildung wird dabei entweder in Eigenregie organisiert oder über den Arbeitgeber in die Wege geleitet.

So vielfältig die Anlässe und Bedürfnisse sind, so mannigfaltig sind die Weiterbildungsorte: Abendschulen, Akademien, (Fern-)Hochschulen sowie andere kleinere und größere Bildungsanbieter, der eigene Arbeitsplatz oder der Computer zu Hause.

Vielfalt der Lernformen

Welche Lernform jemand wählt, ist abhängig von der individuellen Ausgangslage. Bin ich zeitlich und örtlich gebunden? Lässt sich die Weiterbildungsform mit bestehenden Hobbys vereinbaren? Erfordert sie größere persönliche Einschränkungen? Welche Fortbildungsform kann ich über die gesamte voraussichtliche Dauer finanzieren? Möglicherweise werden neben den reinen Kursgebühren auch Nebenkosten für Anfahrten oder Lehrmaterial fällig.

Je nachdem, welcher Lernstyp Sie sind und was Sie mit einer Weiterbildung erreichen wollen, stehen Ihnen verschiedene Unterrichtsformen offen.

- Präsenzveranstaltungen: Besuch von Kursen, Lehrgängen oder Seminaren.
- Fernunterricht: Lehrende



Das Lernen in der Gruppe bringt Spaß und Erfolg.

und Lernende sind überwiegend räumlich getrennt, der Lernerfolg wird jedoch kontrolliert.

- E-Learning: Computergestütztes Lernen, meistens über das Internet.
- Blended Learning (=gemischtes Lernen): Kombination von computergestütztem Lernen und Präsenzunterricht.
- Training on the job: Lernen am Arbeitsplatz

Wer nach einer Weiterbildung sucht, sollte sich dafür

ausreichend Zeit nehmen. Ob Sprachkurs, Master-Studium oder Meisterlehrgang – passende Bildungsangebote sind im Internet in über 150 Weiterbildungsdatenbanken zu finden.

Bildungsangebote finden

Das Angebot reicht von regionalen, themen- oder zielgruppenspezifischen bis hin zu bundesweiten Datenbanken. Darin finden sich sowohl Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen als auch Auf-

stiegsfortbildungen oder Studiengänge wieder.

- Hier einige Suchtipps
- Formulieren Sie Ihren Suchbegriff (Bildungsziel) möglichst genau.
- Achten Sie auf die Aktualität der Weiterbildungsangebote.
- Falls Sie nach der Suche noch offene Fragen haben, kontaktieren Sie direkt den Bildungsanbieter.
- Fragen Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Bekannte nach deren Erfahrungen und Tipps.

Altenpflege – Beruf mit Zukunft

Wir bilden aus:

- staatlich anerk. Altenpfleger(in)

Verkürzte Ausbildung in 2 Jahren
Kursbeginn: 8. März 2012

- staatlich anerk. Altenpfleger(in)

Kursbeginn: August 2012

- staatlich anerk. Altenpflegehelfer(in)

Kursbeginn: 19. März 2012

Praktische Ausbildungsplätze in Altenheimen und ambulanten Pflegediensten sind vorhanden.

Förderung mit Bildungsgutschein ist möglich. Bewerben Sie sich jetzt. Wir beraten Sie individuell.

AWO-Altenpflegeschule Eschwege

Goethestr.2 | 37269 Eschwege

☎ 05651 / 70656 | Fax 05651 / 31278

eschwege@aps-awo-nordhessen.de



Altenpflegeschule Eschwege

Fit für den Job mit Soft Skills

Was sind Schlüsselkompetenzen?

■ Unter Schlüsselqualifikationen versteht man überfachliche Kompetenzen, das heißt nicht spezielles Fachwissen, sondern vielmehr die Art und Weise, wie man mit diesem Wissen arbeitet bzw. es sich neu erschließt.

Diese so genannten Kernkompetenzen lassen sich auch auf andere Arbeitsbereiche übertragen und sind somit der „Schlüssel“, um den wechselnden Anforderungen einer dynamischen Arbeitswelt gewachsen zu sein.

Man unterscheidet:

- Sozialkompetenz (Soft Skills): die Fähigkeit zu situationsgerechtem Handeln im

Umgang mit anderen (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Kritikfähigkeit, Networking),

- Selbstkompetenz (Personale Kompetenz): die individuelle Einstellung zur Arbeit (z.B. Engagement, Selbstdisziplin, Reflexionsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit) Und
- Methodenkompetenz: die Fähigkeit, Erlerntes sinnvoll umzusetzen und Lösungen zu entwickeln (z. B. Analysefähigkeit, Lernbereitschaft, Organisationsfähigkeit). Die berufliche Handlungskompetenz, also die Fähigkeit, sich in Situationen des Berufsfall-



tags angemessen zu verhalten, entsteht aus dem Zusammenspiel von Fachwissen und Schlüsselkompetenzen.

Einzelkämpfer, selbst fachlich gute, sind out. Heutzutage wird vermehrt in Arbeitsgruppen und Projektteams gearbeitet. Um den sozialen Anforderungen dieser Arbeitsformen gewachsen zu sein, muss man sich auf neue Situationen und Kollegen einstellen und koope-

rativ mit anderen umgehen können.

Schlüsselkompetenzen werden häufig nicht erst im Beruf erworben, sondern z.B. in der Schule, dem Elternhaus oder in der Freizeit.

Besonders soziale Kompetenzen werden meist unbewusst in diesem Umfeld erlernt und trainiert. Sich über seine eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen klar zu werden, ist ein wichtiger Schritt bei beruflicher Orientierung und Weiterbildung.

Welche Schlüsselkompetenzen Sie selbst mitbringen, können Sie z.B. in Bewerbungsseminaren oder Diskussionsübungen herausfinden.

Technikerschule Bad Hersfeld

Ihr Weg zum Erfolg

Schwerpunkte:

- Fertigungsautomatisierung und Robotik (Mechatronik)
- Computersystem- und Netzwerktechnik (Informationst.)
- Automatisierungs- und Prozessleittechnik (Elektrot.)
- Energietechnik und Prozessautomatisierung (Elektrot.)

Staatlich geprüfter Techniker

- Fachhochschulreife u. Ausbilderqualifikation möglich
- in 4 Sem. Vollzeit oder 8 Sem. Teilzeit, schulgeldfrei
- Beginn jeweils im August / September
- Förderung durch AFBG, BAföG, BFD möglich

Infotag:
24. März '12, 10.00 Uhr

Technikerschule Bad Hersfeld • Am Obersberg • 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 / 400930 • www.technikerschule-hef.de

Praxisnahe Weiterbildung

Staatlich geprüfter Techniker werden, Infotag am 24. 3. 2012

– Anzeige –

Gut ausgebildete Fachkräfte werden auch in unserer Region händeringend gesucht. Einen Weg in das mittlere Management bietet die Technikerschule Bad Hersfeld. Hier haben junge Facharbeiter die Möglichkeit sich in zwei Jahren (Vollzeit) oder vier Jahren berufsbegleitend zum staatlich geprüften Techniker weiterzubilden. Dabei legt die Schule Wert bereits während der Weiterbildung eng mit verschiedenen regionalen und überregionalen Firmen in Kontakt zu treten und gemeinsame Projekte zu realisieren. Die Studierenden arbeiten in diesen Projekten in kleinen Gruppen mit den betreuenden Lehrern und den Firmenvertretern zusammen. So erwerben Sie nicht nur praxisnahe Fachkenntnisse, sondern ebenso die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur selbstständigen Arbeitsorganisation. Für Facharbeiter aus der Metalltechnik oder Mechatronik ist vor allem der Schwerpunkt Fertigungsautomatisierung und Robotik interessant. Der Bereich Automatisierungs- und Prozessleittechnik eignet sich sehr gut für Interessenten aus dem Bereich der Elektrotechnik. Wer seine Arbeitsplatz nicht aufgeben kann oder will, hat die Möglichkeit ab Februar 2013 den Schwerpunkt Energietechnik und Prozessautomatisierung in Teilzeit zu belegen.

Am Samstag, den 24. März 2012, um 10.00 Uhr bietet die Technikerschule Bad Hersfeld an den Beruflichen Schulen Bad Hersfeld im Raum 145 eine Informationsveranstaltung an. Eine telefonische Beratung und Studienanmeldung ist möglich unter Tel.: 06621 400930. Ansprechpartner ist Herr Weiser. Informationen gibt es auch unter www.technikerschule-hef.de oder www.bso-hef.de.

Studierende bei einer Projektarbeit der Technikerschule.



AUS- UND WEITERBILDUNG

Unterricht – Seminare

...einfach mehr drin



Berufskraftfahrer aufgepasst!

Weiterbildungspflicht gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Für alle gewerblich tätigen Berufskraftfahrer gilt: Weiterbildung ist Pflicht!

Dies betrifft Busfahrer sowie alle Führer von Lastkraftwagen ab 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht in der gewerblichen Güterbeförderung. Somit sind auch die Fahrer mit dem „alten“ Führerschein Klasse 3 von der Weiterbildungspflicht betroffen.

Die zur Ausübung bzw. Fortführung des Berufes „Berufskraftfahrer“ notwendigen Weiterbildungsmaßnahmen bestehen aus fünf Modulen mit

jeweils 7 Stunden Unterricht à 60 Minuten und haben vielfältige Inhalte. Eine Prüfung muss bei der Weiterbildung nicht abgelegt werden.

Die Teilnahme wird mit entsprechenden Bescheinigungen bestätigt und nur wenn diese fristgerecht zusammen mit einem ärztlichen Attest vorliegen, wird die Lizenz zur Ausübung des Fahrerberufes durch Eintrag in den Führerschein verlängert.

Wird ein gewerblich tätiger Bus- oder LKW-Fahrer ohne entsprechenden Vermerk im Führerschein erwischt, so muss sowohl der Fahrer selbst als auch der Unternehmer mit hohen Bußgeldzahlungen rechnen. Diese betragen für

das Unternehmen 20.000 Euro und für den Fahrer 5.000 Euro. Somit ist der rechtzeitige Beginn der Modulschulungen von großer Bedeutung, um die Fristen einhalten und somit den Beruf weiter ausüben zu können. Fristablauf für gewerblich tätige Busfahrer ist am 9. 9. 2013 und für gewerbliche tätige LKW-Fahrer am 9. 9. 2014.

Bei uns gelten zwar gewisse Übergangsregelungen (Synchronisierung mit dem gültigen Führerschein) für Busfahrer bis September 2015 und LKW-Fahrer bis September 2016, jedoch werden diese im Ausland, evtl. nicht anerkannt und die Bußgeldregelung greift sofort.

Zu beachten ist: Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz sieht ferner vor, dass jeder angehende Berufskraftfahrer, der nach dem 9.



September 2008 (Bus) / 2009 (LKW) seine Fahrerlaubnis in den Führerscheinklassen D + DE bzw. C + CE erworben hat, eine Grundqualifikation oder eine beschleunigte Grundqualifikation incl. Prüfung bei der IHK nachweisen muss, bevor er seinen Beruf im Personen- oder Güterkraftverkehr überhaupt ausüben darf. Diese Grundqualifikation beinhaltet den Erwerb von tätigkeitsbezogenen Fertigkeiten und Kenntnissen, wie z.B. das Wissen über Sicherheitsstandards und umweltschonende Fahrweisen.



Vorteilhaftes Lernen durch Nachhilfe

Dank Nachhilfe zu neuem Selbstvertrauen für bessere Leistungen

Nachhilfe bringt längst nicht nur permanent versetzungsgefährdeten Schülern oder bei chronisch schlechten Noten Vorteile. Das individuelle Lernen mit einem neuen Vermittler kann bei vielen Ursachen die Lösung sein.

Die Zeiten, in denen nur leistungsschwache Schüler zur Nachhilfe geschickt wurden, sind längst vorbei. Denn Nachhilfe ist viel mehr als Förderunterricht zur „schlechte-Noten-Bekämpfung“. Nachhilfe bietet allerlei Vorteile und bringt sogar das Potential mit, im Schüler ganz Großes zu bewirken. Dafür verantwortlich ist die neue und andere Person im (Lern-)Leben des Schülers, nämlich der persönliche Nachhilfe-Coach. Um die Vorteile der Nachhilfe aber nutzen zu können, ist auch die Einstel-

lung des Schülers dazu entscheidend.

Wenn im Lehrstoff Lücken entstanden sind, Schüler sich mit Fächern oder bestimmten Inhalten



schwer tun oder eine gezielte Prüfungsvorbereitung ansteht, kann Nachhilfe leisten, was über die Möglichkeiten des Schulunterrichts hinaus geht. Denn Nachhilfe bietet den Vorteil des individuellen Lernangebots. Lernende können konkrete Fragen stellen und erhalten darauf konkrete und für sie persönlich verständliche Antworten. Es kann ganz nach Bedarf geübt und erklärt werden und das in einem geschützten Raum. Denn die Lernenden trauen sich meistens im Rahmen der Nachhilfe Fragen zu stellen und Verständnisprobleme preis zu geben, die sie im Schulunterricht für sich behalten würden.

Nachhilfe ist in der Lage einen Teufelskreis zu verhindern oder zu

durchbrechen. Denn unabhängig davon, welche Ursache es hat, dass ein Schüler Lücken im Lernstoff angesammelt hat oder die Noten Sorge machen, durch Nachhilfe kann erreicht werden, dass der Schüler wieder selbstständig zurecht kommt. Denn es geht ja nicht nur um die Noten.

Die Aha-Erlebnisse, die Nachhilfe bewirken kann, das Erfolgsgefühl, wenn Inhalte endlich wieder verstanden werden und auch das Mitkommen im Unterricht wieder gelingt, schaffen das oft so dringend gebrauchte Selbstbewusstsein. Das wirkt sich schnell auf den Unterricht und die Noten aus. Viele Schüler trauen sich dann wieder aktiv mitzuarbeiten, bauen Ängste ab und erzielen so den gewünschten Erfolg.

- ➔ BKF-Weiterbildungen für Lkw und Bus (Module 1-5)
- ➔ Fitmacher-Kurse Generation 50+ (Auto u. Motorrad)
- ➔ Fahrprobleme oder Ängste? - Wir helfen Ihnen!
- ➔ ASF-Seminare (Führerschein-auf-Probe-Nachsulung)

Fahrschule PAUL seit 1970!

Infos unter:
Tel.: 066 25-918948
Mobil: 0177-4 210621
www.paul-fahrschule.de

Bad Hersfeld • Neumarkt 15 (Ecke Rosengasse)

Fahrschule Eiterfeld • Hünfeld • Fulda

Busold
0170/3071233
06672/919807

A1 M C CE T L S

B C1 BE

www.drive-busold.de
Ferienfahrschule

Baumaschinenausbildung • Kranausbildung
Berufskraftfahrerausbildung • Staplernausbildung
Hubarbeitsbühnen-Ausbildung

Lernhilfe Köpfchen
Schenklengsfeld

- ☺ Alle Fächer im Einzeltraining
- ☺ Ferienkurse und Prüfungsvorbereitungen auf Anfrage

Landecker Straße 24, Tel. 0 66 29 / 80 84 90

Gitarre • Bass • Gesang

School of Music
Musikschule Dirk Lick
Bad Hersfeld

0 15 20 48 48 809

Intensivnachhilfe – zu Hause

- ✓ Effektive Einzelnachhilfe
- ✓ In allen Orten im Kreis HEF
- ✓ Für alle Fächer und alle Klassen
- ✓ Persönliche Beratung zu Hause
- ✓ Freie Terminabsprache
- ✓ Individuell ausgewählte, engagierte und zuverlässige Nachhilfelehrer
- ✓ Jederzeit Fächerwechsel möglich
- ✓ Keine Mindestlaufzeiten
- ✓ Erfolgsquoten über 90%

- Schulbegleitende Nachhilfe
- Individuelle Aufarbeitung von Lücken und Lernstoffvorbereitung
- Vorbereitung von Prüfungen, Klassenarbeiten, Referaten, Präsentationen
- Vorbereitung von Abitur, Haupt- und Realschulprüfungen
- Vorbereitung auf Nachprüfungen

ABACUS Telefon 06621 – 965 738

ABACUS-Nachhilfeeinstitut www.abacus-nachhilfe.de

DIESE SEITEN FINDEN SIE
auch online auf
www.Hersfelder-Zeitung.de/
Leben/Regional

Werben auch Sie auf
unseren Sonderseiten.

Kerstin Jung
Tel. 0 66 21/1 61-1 65

HZ Hersfelder Zeitung

Professionelle Nachhilfe für **BESSER WISSEN**

Am Markt 24, 36251 Bad Hersfeld

alle Fächer, alle Altersklassen

- Abi-/FOS-Prüfungstraining
- Vorbereitung auf alle Prüfungen
- Intensivkurse in den Ferien

Telefon:
06621/7965207

Ausbildung mit Zukunft

Altenpflegehilfe
Vollzeit - Beginn März (Warteliste) - Teilzeit Beginn September

Altenpflege
Beginn September

Physiotherapie
Beginn September

INFOABEND
am 24. Februar, 17 Uhr

Förderung durch die Arbeitsagentur möglich!

DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft - IFBE med. GmbH
Hainstraße 7 • 36251 Bad Hersfeld • Telefon 0 66 21. 7 78 92 • hersfeld@die-schule.de

www.die-schule.de

Unser Bildungsangebot

- Umschulung zum Berufskraftfahrer
- Erwerb der Fahrerlaubnisklassen C, CE und D
- Fahrertraining für Klasse C, CE und D
- Modulare Weiterbildung nach BKR/FQG
- Gefahrgutfahrer Erstschulung und Fortbildung
- Erwerb der Fahrerlaubnis für Flurförderzeuge
- Ladungssicherung

GFU www.gfu.com

GFU Verkehrsmesstechnik Unfallanalytik Akademie für Bildung und Beratung GmbH

Hünfelder Straße 73
36251 Bad Hersfeld

Telefon: 06621 / 919645
E-Mail: badhersfeld@gfu.com

Fahrschule Cay-Stefan Ritz

- zertifiziert nach AZWV -

Wir sind berechtigt zur Annahme von Bildungsgutscheinen!

- Ausbildung in allen Klassen
- Ferienfahrschule
- Gabelstaplernausbildung
- Berufskraftfahrerweiterbildung

Eiterfeld • Tel. 06672/919711 • Hünfeld • Tel. 06652/6590
Mail: info@fahrschule-ritz.de • www.fahrschule-ritz.de

Keine Panik bei schlechten Noten

Mit ABACUS-Einzelnachhilfe die Noten verbessern

Am 3. Februar gab es die Halbjahreszeugnisse – für manche Eltern ein böses Erwachen. Trotzdem sollte man auch im Angesicht so mancher schlechten Note im Zwischenzeugnis nicht in Panik ausbrechen. Das meint jedenfalls die Leiterin des renommierten Nachhilfeeinstutts ABACUS, Ute Janich. „Schimpfen oder Strafen bringen in einer solchen Situation gar nichts, denn kein Kind bekommt gerne schlechte Noten.“ Vielmehr sind jetzt Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt, um den Druck nicht noch weiter zu vergrößern und trotzdem die schlechten Noten möglichst rasch und nachhaltig zu verbessern. Dafür steht dem ABACUS-Nachhilfeeinstitut ein Team von über 100 hochqualifizierten und erfahrenen Nachhilfelehrern zur Verfügung, die im gesamten Kreis Hersfeld-Rotenburg Einzelnachhilfe bei Schülern zu Hause erteilen. Gerade durch intensive und individuelle Einzelnachhilfe können Wissenslücken effektiv geschlossen und die Motivation des Schülers erfolgreich geweckt werden. Die Noten verbessern sich dann fast automatisch.

ABACUS

Foto: So macht lernen Spaß: Intensive häusliche Einzelnachhilfe mit ABACUS-Nachhilfelehrern

Terminvereinbarungen für ein ausführliches Vorgespräch, das ebenfalls bei den Schülern zu Hause stattfindet, sind unter Tel. 06621 / 96 57 38 möglich.